

11. Oktober 2022

Pressemitteilung

Senioren Union fordert kostenloses WLAN in Senioren- und Pflegeheimen als Fenster zur Außenwelt

Die Senioren Union Hessen kritisiert den mangelnden Ausbau der Pflegeheime mit kostenlosem WLAN. „Das Internet ist ein Fenster zur Außenwelt, verbindet Generationen und muss wie Fernseher und Telefon zur Grundausstattung im Heim gehören“, betont der Vorsitzende der Senioren-Union Hessen, Kurt Wiegel.

Nicht nur vor dem Hintergrund wieder steigender Coronazahlen ist es von immenser Bedeutung, dass es den Heimbewohnern ermöglicht wird, Kontakt z.B. zu Angehörigen aufrechtzuerhalten. Heimbewohner dürfen nicht wegen fehlender Technik vom gesellschaftlichen Leben abgehängt werden. Landesvorsitzender Kurt Wiegel bringt es auf den Punkt: „Das Internet kann gegen die Vereinsamung helfen.“

Im Mai 2021 wurde das Bundesgesetz zur digitalen Versorgung von Pflegeheimen verabschiedet. Trotz des Verbots der Benachteiligung von Heimbewohnern bei der Teilhabe am Leben, verfügt aktuell gerade jedes zweite Heim über kostenloses WLAN und selbst in Frankfurt am Main nur 24 von 47 Einrichtungen.

Nicht nur der selbstverständlich besonders wichtige Kontakt zu Angehörigen wird durch den Internetzugang für die Heimbewohner sichergestellt. Auch die allgemeinen Informationen aus Politik, Kultur und Gesellschaft wird in breitem Umfang ermöglicht und übertrifft damit fast alle regionalen Presseangebote.

Doch nicht nur eine vielfältige Informationsquelle ist für Senioren von Bedeutung. Viele Senioren haben auch noch als Bewohner von Pflegeheimen ehrenamtliche Funktionen oder beschäftigen sich mit unterschiedlichsten Projekten wie z.B. historischen Recherchen, bei denen eine digitale Anbindung die Erledigung der Aufgaben wesentlich erleichtert.

Die Senioren-Union Hessen sieht das Grundrecht auf Information und auf ein selbstbestimmtes Leben eingeschränkt, wenn Heimbewohner keinen Zugang zum Internet haben.
